

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin**



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
13.12.2017	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
17.01.2018	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag
Die Fraktion DIE LINKE

Drucks. Nr: 0485/XX

Bebauung von ehemaligen Bestattungsflächen unterbinden

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, bei zukünftigen planungsrechtlichen Maßnahmen Friedhofsflächen,

auf denen bereits Bestattungen vorgenommen worden sind, prinzipiell von der Bebauung auszuschließen und als Grünfläche zu erhalten.

Für die betreffenden Flächen ist eine Nutzung als Friedhofspark jeweils zu prüfen. Eine Umbettung von Gräbern außerhalb der behördlichen Fristen soll unterbunden werden.

Begründung:

Die durch den Stadtentwicklungsdezernenten in der Sitzung vom 18. Oktober 2017 verkündete

Leitlinie, dass Flächen, auf denen bestattet worden ist, von der Bebauung auszuschließen und als

Grünfläche zu entwickeln sind, ist aus stadtentwicklungspolitischen sowie pietätvollen Gründen

zuzustimmen. Mit Beschluss der BVV soll diese Leitlinie weiter gestärkt werden.

Friedhofsflächen dienen der Grünflächenversorgung der Bevölkerung. Nicht nur für Angehörige der

Begrabenen können Friedhöfe ein ruhiger Ort zur Entspannung sein; sie dienen als Kontrast in der lauten Großstadt. Trotz des steigenden Bedarfs an Wohnraum ist dieser Aspekt im Rahmen einer umsichtigen Stadtentwicklungspolitik nicht zu vernachlässigen.

Berlin, den 05.12.2017

Frau Wissel, Elisabeth

Herr Rutsch, Martin

Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: